



UNSER AMTSBLATT

OFFENBLATT

Ausgabe Nr. 31

www.offenblatt.de

20. September 2026



Die Oberrhein Messe öffnet wieder ihre Pforten: Seite 3



Foto: Messe

Gipfel zuordnen: Seite 7

Foto: ges

+++ Das Programm der VHS für das Wintersemester liegt jetzt vor: Seite 2 +++
Was tun, wenn die Energiekosten explodieren? Seite 5 +++
In der neuen Sonderausstellung im Salmen geht es um Frauen in der 1848er Revolution: Seite 6 +++

Mit neuen Akzenten

Straßenkunst, Graffiti und Musik bereichern das Ortenauer Weinfest

WEINFEST sni Vom 25. bis 28. September steht Offenburg wieder ganz im Zeichen des Weins: Das Ortenauer Weinfest lädt vier Tage lang zu regionalen Weinen, kulinarischen Spezialitäten und einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm ein.

Insgesamt 22 Weinbaubetriebe sind in diesem Jahr dabei und präsentieren die Vielfalt der Ortenauer Weinkultur. Dazu sorgen musikalische Angebote und kulinarische Spezialitäten für die passende Feststimmung.

Straßenkunst

Ein besonderer Programmschwerpunkt erwartet die Gäste am Sonntag, 27. September. Verschiedene Straßenkünstlerinnen und -künstler sorgen für Unterhaltung: Lady Amanda öffnet ihr vermutlich kleinstes Zaubertheater, während der musikalische Walking Act „Wolke“ mit ihrer Tuba durch das Festgelände zieht. Imanuel Immergrün lädt Kinder dazu ein, einen eigenen Blumentopf zu gestalten, und zeigt kleine Wunder wie die „Jongliernuss“ oder das „Balanciermeinnicht“. Für große Augen sorgt ab 14.30 Uhr außerdem Professor Bubbles, der eine Stunde lang mit Comedy und Seifenblasenkunst unterhält.

Kreativ wird es ebenfalls am Sonntagnachmittag bei einer besonderen Graffiti-Aktion. Die Graffiti-Artists Carlos Cruso,



Schöner die Gläser nie klingen – als am Ortenauer Weinfest. Foto: Würth

Kevin alias Aero, Hendrik und Daniel aka Dane sprayen vier Motive mit Bezug zu Offenburg live vor den Augen des Publikums. Der genaue Standort auf dem Festgelände wird am Sonntag vor Ort festgelegt. Wer möchte, kann den Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Für bleibende Erinnerungen sorgt am Samstag und Sonntag außerdem ein Fotobulli, in dem die schönsten Momente zwischen Riesling und Musikgenuss festgehalten werden können.

Musikbühnen

Auch musikalisch verteilt sich das Weinfest über die Innenstadt. Die Bühnen stehen auf dem Rathausplatz, vor dem Mustang-Laden und auf Höhe der Buchhandlung Roth. Am Freitag und Samstag kommt außerdem eine weitere Bühne bei der Brasserie Engel hinzu. So gibt es an verschiedenen Orten Gelegenheit, bei Musik und

einem Glas Ortenauer Wein das Fest zu genießen.

Eine Besonderheit in diesem Jahr ist der veränderte Veranstaltungsort: Das Weinfest findet nicht wie gewohnt auf dem Marktplatz statt, sondern entlang der Hauptstraße. Die Gäste dürfen sich auf ein stimmungsvolles Festgelände freuen. Der Wochenmarkt am Samstag, 26. September, wird an diesem Tag in die Lange Straße verlegt. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen möchte, kann auf zusätzliche Angebote zurückgreifen: Am Freitag und Samstag fahren Sonderbusse aus den Umlandgemeinden zum Ortenauer Weinfest. Informationen zu den Fahrplänen sowie eine interaktive Karte sind auf der Weinfest-Website www.ortenauer-weinfest.de unter „Anreise“ zu finden.

Weitere Informationen, das vollständige Programm und Hinweise zur Anreise gibt es ebenfalls auf der Webseite.

OB-Kandidat*innen

OB-WAHL Am kommenden Dienstag, 22. September, stellen sich die Kandidat*innen für die Oberbürgermeisterwahl in der Oberrheinhalle vor. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Die Kandidatenvorstellung wird auf YouTube gestreamt: www.offenburg.link/livestream oder über den unten aufgeführten QR-Code. Die OB-Wahl findet am Sonntag, 11. Oktober, statt. Hat nach dem ersten Wahlgang keiner der Kandidat*innen die absolute Mehrheit erreicht, kommt es am 25. Oktober zur Stichwahl.



REPARATUR

von

WANDERSCHUHEN UND RUCKSÄCKEN

aller Art

WIR ERHALTEN GIERNE
WAS DICH BEGLEITET

Hier bei uns

FACHGERECHTE
REPARATUR

HOCHWERTIGE
MATERIALIEN

FÜR JEDE
TOUR

NACHHALTIG:
SINNVOLL

PERSONLICH:
LEBENSCHUTTLICH

QUALITÄT AUS DER WERKSTATT.
FÜR DRAUSSEN GEMACHT.

Henrys Schuhservice
Offenburg (gegenüber Salmen)
Langestr. 53 • Tel. 0781 702 31

Neues VHS-Semester

Von KI und Gesundheit über Bildung bis Kreativität und Familie

VHS sni „Kontrollieren, Balancieren, Loslassen“ lautet das Motto des neuen Semesters der Volkshochschule (VHS) Offenburg und ihrer Außenstellen in Hohberg, Neuried und Schutterwald. VHS-Leiterin Constanze Armbrrecht und Carmen Burger, Abteilungsleiterin Fremdsprachen, stellten das neue Programm mit rund 180 Kursen und Veranstaltungen vor.

Es werden vielfältige Möglichkeiten geboten, sich persönlich weiterzuentwickeln, gesellschaftliche Themen zu diskutieren oder Neues für den Alltag zu lernen.

Digitales Wissen gehört längst zum Alltag – und entwickelt sich ständig weiter. Darauf reagiert die VHS mit neuen technischen Möglichkeiten und aktuellen Themen. Zwei EDV-Räume wurden neu ausgestattet, erstmals geht es in einem Kurs um professionellen Videoschnitt mit „DaVinci Resolve“. Daneben stehen unter anderem Künstliche Intelligenz, Datensicherung, Bildbearbeitung und 3D-Druck im Fokus. Wie KI sinnvoll im

Gesundheitsbereich eingesetzt werden kann, beleuchtet Martin Huber im Vortrag „KI trifft Menschlichkeit“ am 2. November 2026 und 25. Januar 2027. Passend zum Semestermotto widmet sich ein großer Teil des Programms den Themen Gesundheit, Bewegung und Entspannung. Neu ist unter anderem ein Kurs zum zyklusorientierten Training, der am 30. Januar 2027 mit Jenny Trusch startet. Auch Fasten, Breathwork, autogenes Training, Zen, Tai Chi und Qigong stehen auf dem Programm.

Kreativität wird ebenfalls großgeschrieben. Neben bewährten Kursen in Malen, Zeichnen, Keramik oder Gitarre gibt es neue Angebote in den Bereichen Videoproduktion und Songwriting. Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren können ab 14. November lernen, einen eigenen Song zu schreiben. Mit den Chungu Marimbas sind zudem besondere Instrumente neu im Programm. Wer sich beruflich oder persönlich weiterentwickeln möchte, findet darüber hinaus zahlreiche Angebote.



Constanze Armbrrecht (li.) und Carmen Burger in Balance. Foto: Niedick

Familien finden in der Reihe „Familie werden, Familie sein“ eine Vielzahl an zeitgemäßen Angeboten und einen offenen Treff für Eltern.

Auch organisatorisch gibt es Neuigkeiten: Die neue VHS-Website ist online und wird laufend aktualisiert. Die übrigen Kursgebühren wurden im Durchschnitt moderat um etwa fünf bis sechs Prozent angepasst. Mit der VHS-Card+ gibt es zudem die Möglichkeit, zahlreiche Veranstaltungen und Angebote vergünstigt oder ganzjährig kostenfrei zu nutzen. Weitere Informationen gibt es unter www.vhs-offenburg.de.

SFZ Oststadt

Konflikte lösen. Der Vortrag „Konflikte lösen – ohne Verlierer“ am Donnerstag, 24. September, um 18.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt, Grimmelshausenstraße 30, zeigt neue Wege zur Konfliktbewältigung: klar, respektvoll und nachhaltig. Stadtteilbewohnerin Renate Theobald führt verständlich und praxisnah durch zentrale Modelle der modernen Konfliktforschung. Abschließend wird ein Rollenspiel angeboten, das sichtbar macht, wie schnell wir in Rollen rutschen – und wie befreiend es ist, diese wieder zu verlassen.

Im Seidenfaden feiern. Im Seidenfaden wird gefeiert: Am Freitag, 25. September, sind ab 17 Uhr alle Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers, Nachbarinnen und Nachbarn aus der Umgebung und alle Interessierten zum Sommerstraßenfest eingeladen. Treffpunkt ist die mittlere Brücke des Riesbachangers. Bratwurst und Getränke werden vor Ort verkauft. Für Kinder gibt es Spielangebote. Das Sommerstraßenfest wird mit dem Sozialen Netz Offenburg Süd-Ost e.V. (soNet) und der Initiative „Gemeinsam leben im Seidenfaden“ veranstaltet.

Notdienste

- 20.9. Apotheke im E-Center Wilhelm-Röntgen-Str. 1
- 21.9. Stadt-Apotheke Hauptstraße 46 77871 Renchen
- 22.9. Sonnen-Apotheke Marler Straße 11
- 23.9. Apotheke Zunsweier Am Kirchberg 2
- 24.9. Hanauer-Apotheke Oberdorfstraße 25 77694 Kehl
- 25.9. Stadt-Apotheke Hauptstraße 43
- 26.9. Ortenau-Apotheke Ortenauer Straße 33 77767 Appenweiler
- 27.9. Apotheke am Ebertplatz Ebertplatz 12

Sitzungsplan

21.9. Haupt- und Bauausschuss
18 Uhr, Salmen

Download unter ratsinfo.offenburg.de/buergerinfo/infobi.php.

Tagesordnung auf Seite 13.

Fernwärme-Ausbau

Bis voraussichtlich Ende Oktober 2026 setzt die Fernwärme Offenburg die Bauarbeiten zum Ausbau des Fernwärmenetzes in der Senator-Borst-Straße fort. Während der Baumaßnahme kommt es in der Senator-Borst-Straße – beginnend von der Einfahrt zum Parkplatz „Akademie2“ bis zur Josef-Köhler-Straße – zu einer Vollsperrung für den Durchgangsverkehr. Fußgänger*innen können jederzeit die Gebäude mit den Hausnummern 1, 3, 5 und 7 in der Senator-Borst-Straße über Querung einer Fußbrücke erreichen. Die Zu- und Ausfahrt zum Parkplatz der „Akademie2“ ist jederzeit möglich. Die Rettungswege für Einsatzfahrzeuge sind während der Baumaßnahme in der gesamten Senator-Borst-Straße sichergestellt. Während der gesamten Baumaßnahme können Fahrzeuge außerhalb der gekennzeichneten Baustelle abgestellt werden. Eine entsprechende Beschilderung ist zu beachten.

Impressum

Herausgeberin: Stadt Offenburg

Verantwortlich: Fabian Fallert

Redaktion: Gertrude Siefke (Leitung, ges), Telefon 0781/82-2572

Anja Walz (stv. Leitung, aw), Telefon 0781/82-2666

Marie-Christine Gabriel (mcg), Telefon 0781/82-2333

Mark Gregotsch (gr), Telefon 0781/82-2102

Christoph Lötsch (cl), Telefon 0781/82-2200

Simone Niedick (sni), Telefon 0781/82-2636

E-Mail: offenblatt@offenburg.de

Organisationseinheit Marketing und Kommunikation
Hauptstraße 90, 77652 Offenburg

Veranstaltungskalender: offenblatt@offenburg.de

Austräger-Reklamation: Telefon 0781/9340-925

E-Mail: zustellung.offenblatt@der-guller.de

www.offenblatt-zustellung.de

Verantwortlich für Anzeigen u. Beilagen: Christian Kaufeisen

Ansprechpartnerin: Maritta Herrmann, Telefon 0781/9340-162

E-Mail: werbung.offenblatt@der-guller.de

Mediadaten: www.der-guller.de/mediadaten-offenblatt

Herstellung: STADTANZEIGER Verlags-GmbH & Co. KG,

Hauptstraße 130, 77652 Offenburg

Vertrieb: STAZ + GULLER Vertriebsgesellschaft mbH,

Hauptstraße 130, 77652 Offenburg

Druck: Reiff Zeitungsdruck GmbH,

Marler Straße 9, 77656 Offenburg

Redaktionsschluss: Montag, 17 Uhr

Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils sonntags,

kostenlose Verteilung in alle Haushalte

Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr

Auflage: 30 500 www.offenblatt.de

Genießen mit allen Sinnen

Oberrhein Messe vom 26. September bis 4. Oktober/2. Oberrhein Lesefestival/Neu: Wohngenuss

MESSE Was wäre der Herbst im Südwesten ohne die Oberrhein Messe? Vom 26. September bis 4. Oktober bringt das Event für die ganze Familie wieder Genuss, Shopping, Unterhaltung und Erlebnis auf das Offenburger Messegelände.

Neun Tage lang können Besucherinnen und Besucher entdecken, ausprobieren, genießen und sich inspirieren lassen. Dabei setzt die Messe neben bewährten Publikumsbeliebten in diesem Jahr auch neue kulinarische Akzente.

Mit dem „**Wohngenuss – Einrichten. Kochen. Genießen.**“ in Halle 4 bekommt die Oberrhein Messe einen besonderen Treffpunkt für Genuss und Lebensart. Neben vielen tollen Ideen für ein schönes Zuhause präsentiert von „Möbelschau“, steht die neue Genussbühne im Mittelpunkt. Die Besucher*innen erwarten an allen Messetagen ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Einrichten. Kochen. Genießen.“ mit verschiedenen Thementagen und internationaler Küche.

Weiterhin in Planung: Tipps zu Tischdekoration, Einrichtungstrends und viele Inspirationen für eine gelungene Einladung nach Hause. Am späten Nachmittag wird die Halle 4 zum geselligen Treffpunkt. Bei der Happy Hour kann bei alkoholischen und alkoholfreien Drinks



Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr laden die Veranstalter*innen der zweiten Schallplattenbörse am 4. Oktober Jung und Alt zum Stöbern ein. Foto: Messe Offenburg

der Messeausklang entspannt zelebriert werden.

Literaturbühne

Auch Literaturfreund*innen kommen auf ihre Kosten. Das **Oberrhein Lesefestival am 30. September** stellt Autor*innen vor, die ihre Geschichten präsentieren. Ob Newcomer oder Bestsellerautorin – jede*r kann dabei sein. Neben den Lesungen schaffen Vorträge, zum Beispiel zum Thema Selfpublishing, Leseseichenbasteln, das Glücksrad und weitere Aktionen rund um Literatur einen kulturellen

Schwerpunkt auf der Messe. Mehr Infos und Anmeldung: www.oberrhein-messe.de/lesefestival.

Auch in diesem Jahr wird das Riesenrad wieder auf dem Messegelände stehen. Von hoch oben bietet sich ein besonderer Blick über das Messegelände und die Ortenau. Am 30. September und 1. Oktober geht es dort beim **Speed-Dating in luftiger Höhe** um Begegnungen der besonderen Art. In Kooperation mit dem Stadtanzeiger-Verlag können berufliche Singles neue Arbeitgeber*innen kennenlernen und in kurzen Gesprächsrunden herausfinden, ob die Chemie stimmt.

Die wunderschöne Gegend steht auch bei den **Fotoamateuren Offenburg** im Mittelpunkt. Unter dem Titel „MOTIViert durch die Ortenau“ präsentiert der Verein, der in diesem Jahr stolze 75 Jahre alt wird und sich die analoge Fotografie auf die Fahnen geschrieben hat, seine Jahresausstellung auf der Oberrhein Messe. Die Fotografien zeigen die Ortenau aus unterschiedlichen Perspektiven und machen Lust darauf, die Heimat neu zu entdecken. Landschaften, besondere Orte und Motive vor der eigenen Haustür werden dabei zu fotografischen Momentaufnahmen.

Pferdefreundinnen und Pferdefreunde sind am 30. September sowie vom 2. bis 4. Oktober auf den Reitplatz auf dem Messegelände eingeladen. Die Vorprüfungen für den **traditionellen Messe-Cup** in der Region laufen bereits – und damit steigt die Spannung auf das sportliche Finale während der Oberrhein Messe.

Ortenauer Pflegemesse

Die **Ortenauer Pflegemesse am 26. und 27. September** in der Oberrheinhalle, die Edelsteintage am 3. und 4. Oktober in der Oberrheinhalle sowie eine **Schallplattenbörse** am 4. Oktober in der Edeka-Arena ergänzen das abwechslungsreiche Programm. Für weitere Höhepunkte in der Edeka-Arena sorgen die Herbstzauber-Bühne, unter anderem mit Modenschauen, und die Kunstausstellung „Schwarz.Wald.Bunt.“

Die Oberrhein Messe 2026 hat täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Ebenfalls täglich ein kostenfreier Shuttle-Service, der im 20-Minuten-Takt vom Bahnhof und vom Flugplatz Offenburg (P+R) zum Messegelände und wieder zurück pendelt.

Weitere Infos finden Besucher*innen und Ausstellende unter www.oberrhein-messe.de.



Auch die internationale Küche unter dem Titel „Einrichten. Kochen. Genießen“ wird ein besonderer Treffpunkt sein. Foto: Messe Offenburg

Gemeindewahlausschuss

OB-Wahl **ges** Der Gemeindevahlausschuss hat am Dienstagabend unter Vorsitz von OB Marco Steffens getagt und die Rechtmäßigkeit (frist- und formgerecht) von sieben Bewerbungen für die OB-Wahl am 11. Oktober festgestellt. Frank Tschany hat die erforderlichen Unterstützerstimmen nicht eingereicht, weshalb seine Bewerbung zurückgewiesen wurde. Pascal Tempel hat seine Bewerbung fristgerecht zurückgezogen.

Da die Bewerbungen von Ulrich Albicker, Tobias Benz und Julian Christ als zeitgleich eingereicht gelten (vor Montag, 27. Juli, 7.30 Uhr), entschied das Los für die Reihenfolge der ersten drei Kandidaten auf dem Stimmzettel:

1. Julian Christ, 2. Tobias Benz, 3. Ulrich Albicker. Die weiteren Kandidat*innen erscheinen darunter in der Reihenfolge des Eingangs ihrer Bewerbung: 4. Fritz Düker, 5. Okan Altun, 6. Emanuel Rohr und 7. Yasemin Tondo.

Nächtliche Bahnarbeiten

Zur Modernisierung der Signaltechnik installiert die Deutsche Bahn abschnittsweise das moderne Zugsicherungssystem ETCS (European Train Control System). Hierfür werden Arbeiten im Bereich des Bahnhofs Offenburg sowie auf den angrenzenden Strecken in Richtung Niederschopfheim und Gengenbach durchgeführt. Die Hauptarbeiten finden bis 12. Dezember statt und werden vor allem nachts zwischen 23 und

5 Uhr ausgeführt, um die Auswirkungen auf den Bahnbetrieb so gering wie möglich zu halten. Die Baubereiche wechseln in Abhängigkeit der verfügbaren Gleissperrungen. Trotz aller Bemühungen lassen sich Lärmbelastungen während der nächtlichen Bauarbeiten nicht vollständig vermeiden, bedauert die Bahn in der Pressemitteilung. Bei Fragen: E-Mail an suedwest.fahrweg.dbinfrago@deutschebahn.com.

OB-Sprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde mit OB Marco Steffens findet am 28. September statt. Die Anmeldung ist ab Montag, 21. September, unter der Telefonnummer 0781/82-2473 möglich.

Bitte beachten: Da die einzelnen Termine immer sehr schnell vergeben sind, ist nur eine telefonische Anmeldung möglich. Eine Anmeldung per E-Mail ist ausgeschlossen.

Farbe in Form

Inge Panter stellt im Wichern-Haus aus



Grafische Elemente, abstrakte Formen: Arbeiten von Inge Panter sind bis 7. Januar 2027 in Offenburg zu sehen. Foto: privat

KUNST Kunst kommt wieder ins Paul-Gerhardt-Werk: Ab Dienstag, 22. September, ist Malerei von Inge Panter zu sehen. Der Titel lautet „Farbe in Form“. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr im Foyer des Wichern-Hauses in der Louis-Pasteur-Straße 12.

sie – schon die Spuren dieses Materialauftrags geben erste Formvorgaben. Aus dem Fundus vorbereiteter Leinwände greift die Künstlerin spontan eine bestimmte Größe heraus und beginnt mit meist klaren Farben eine Art Untermalung. Nach und nach entstehen dabei Formen, werden wieder unterteilt und neu arrangiert, Lasurschichten werden übereinandergelegt, bis die Form für Inge Panter stimmig erscheint. Mit Linien, Licht und Schatten werden abschließend die Formen verfeinert und ausgearbeitet. Und dennoch bleibt die Farbauswahl intuitiv.

Vernissage

Die einführenden Worte zur Vernissage hält Mona Fuchs. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage vom Saxophonisten Joshua Trefzer. KUNSTkommt dankt der Unterstützung des gastgebenden Paul-Gerhardt-Werkes und der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung der Stadt Offenburg. Die Ausstellung im Foyer des Wichern-Hauses, Louis-Pasteur-Straße 12 in Offenburg ist bis Donnerstag, 7. Januar 2027 täglich von 9 bis 17 zu besichtigen.

Die Ausbildung im grafischen Gewerbe hat Inge Panter einen konsequenten Weg in ihrer künstlerischen Entwicklung gehen lassen. In ihren Bildern, die teils beinahe „aus dem Format“ fallen, dominieren häufig auf den ersten Blick grafische Elemente. Daraus entstehen aber abstrakte Formen, die mit Grafik an sich nur wenig gemein haben. Das meistert die Künstlerin, da sie die Wahl der Farbe beherrscht. Zahlreiche Schichten mit lasierenden Farben verleihen ihren Gemälden eine besondere Leuchtkraft. So kommt die Farbe in Form – wie schon der Titel der Ausstellung besagt. Dabei ist die Bildgestaltung keinesfalls, wie man annehmen mag, konstruktiv und bildlich durchgeplant. Vielmehr lässt sich Inge Panter von dem Herstellungsprozess inspirieren. So baut sie die Malgründe selbst zusammen, bestückt sie mit Leinwand und gründet



Erleben
Entdecken
Einkaufen

26.9.
4.10.

täglich
10-18 Uhr

Offenburg
**Oberrhein
Messe**

www.oberrhein-messe.de

Hohe Energiekosten – was tun?

Die städtische Kampagne „Klimafit im Quartier“ findet in diesem Jahr in Zunsweier statt

KLIMA Die städtische Kampagne „Klimafit im Quartier“ zur Energieeinsparung in Wohngebäuden findet dieses Jahr in Zunsweier statt. Angesichts hoher Energiekosten fragen sich viele Haushalte, wie sie einfach Energie sparen können.

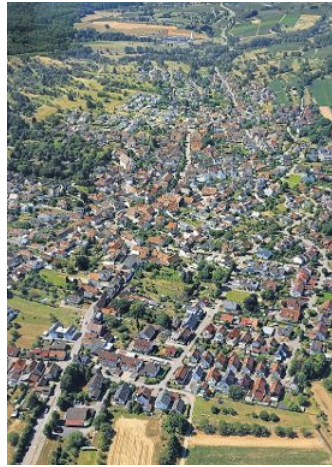
Vom 23. September bis zum 31. Oktober bieten die Stadt Offenburg und die Ortenauer Energieagentur deshalb in Zunsweier sechs Wochen lang kostenfreie, individuell zugeschnittene Energieersterberatungen an. Zusätzlich finden wöchentlich Vorträge zu den Themen Energieeffizienz, Energiesparen, Sanierung, Heizungstausch, Photovoltaik und das Förderprogramm bio.og in der Sporthalle in Zunsweier statt.

Welche Energieberatung geeignet ist, wird bei der Anmeldung über die Ortenauer Energieagentur geklärt: Bei der Vor-Ort-Mieterberatung prüft ein Energieberater den Strom- und Wärmeverbrauch und identifiziert gemeinsam mit den Bewohner*innen einfache, kostengünstige Einsparmöglichkeiten. Wohnungs- und

Hauseigentümer*innen erfahren bei Gebäude- oder Heizungsberatungen vor Ort, welche Einsparpotenziale und passende Sanierungs- und/oder Heizungslösungen für sie sinnvoll sind.

Photovoltaik

Ein Energieberater bietet am 8. und 22. Oktober von 14 bis 18 Uhr individuelle Photovoltaikberatungen in der Ortsverwaltung Zunsweier an. Anmeldungen hierfür nimmt die Ortenauer Energieagentur unter der Telefonnummer 0781/924 619-0 entgegen. Zusätzlich findet am 15. Oktober von 14 bis 17 Uhr ein Beratungsnachmittag zum städtischen Förderprogramm bio.og statt. Mit diesem Förderprogramm können Zuschüsse für eine Entsiegelung, Dach- oder Fassadenbegrünung beantragt werden. Beim Beratungsnachmittag können sich Interessierte unverbindlich informieren. Am Mittwoch, dem 23. September um 19 Uhr, stellen Klimaschutzmanagerin Bernadette Kurte sowie Lioba Markl-Hummel (Geschäftsführerin der



Im Zeitraum der Kampagne „Klimafit im Quartier“ können alle Bewohner*innen Zunsweiers kostenfreie Beratungsangebote nutzen. Foto: Marx

Ortenauer Energieagentur) und die Zunsweierer Ortsvorsteherin Monika Berger die Kampagne bei einer Auftaktveranstaltung im Foyer der Sporthalle in Zunsweier vor. Die wöchentlichen Vorträge stehen allen Offenburgern*innen offen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme kostenlos. Die Kampagne wird durch das

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

Folgende Vorträge sind geplant:

- Mi., 30. September, 19 Uhr: Potenzial der Sonne nutzen – PV Anlagen auf dem Dach oder am Balkon
- Mi., 7. Oktober, 19 Uhr: Heizen ohne Öl und Gas – wie soll das gehen?
- Mi., 14. Oktober, 19 Uhr: Mein Haus wird fit für die Zukunft – Modernisierung mit Fördermitteln
- Mi., 21. Oktober, 19 Uhr: Klima und Geldbeutel clever schonen – Energiespar-Tipps für jeden Haushalt

Beratungsangebote. An einer Beratung durch die Ortenauer Energieagentur Interessierte können ab sofort einen Termin vereinbaren: Telefon 0781/924619-0, oder per E-Mail an: info@ortenauer-energieagentur.de. Während der Kampagne übernimmt die Stadt für alle Bewohner*innen Zunsweiers den Eigenanteil an den Beratungskosten.

Baumpflege und -kontrolle

BAUMPFLERGE Wegen Baumpflegearbeiten und Massariakontrollen kann es in nächster Zeit an nachfolgenden Orten zu einträgigen Verkehrsbehinderungen kommen. Die Technischen Betriebe (TBO) kümmern sich um die Beschilderung.

Montag, 21. September: Fessenbacher Straße und Friedrich-Hecker-Straße, Sperrungen sowie Park- und Halteverbot.

Dienstag, 22. September: Moltkestraße ab Kreisel Rammersweierstraße bis Carl-von-Ossietzky-Weg, halbseitige Sperrung als Wanderbaustelle, Sperrung von Fuß- und Radweg, Park- und Halteverbot.

Mittwoch, 23. September: Moltkestraße und Hermannstraße, Sperrungen sowie Park- und Halteverbot.

Donnerstag, 24. September: Prinz-Eugen-Straße, halbseitige Straßen- und Gehwegsperrung als Wanderbaustelle, Park- und Halteverbot.

Ebenfalls am Donnerstag, 24. September (Baumpflegearbeiten, Vergabepflege): Otto-Hahn-Straße, Im Pfählerpark, Wilhelmstraße, Unionrampe, An der Wiede, Kronenstraße, Walter-Clauss-Straße und Hauptstraße, Sperrungen sowie Park- und Halteverbot.

Montag, 28. September: Straße Am alten Flugplatz, Stockfeld, Franz-Ludwig-Mersy-Straße, Heinrich-Heine-Straße und Amalie-Struve-Straße, Sperrungen sowie Park- und Halteverbot.

Dienstag, 29. September: Gerichtsparkplatz und Gerichtstraße, Sperrungen sowie Park- und Halteverbot.

Mittwoch, 30. September: Ulmenweg und Badstraße, Sperrungen sowie Park- und Halteverbot.

Donnerstag, 1. Oktober: Kronenplatz und Hauptstraße sowie der Parkplatz der Sportanlage Zunsweier, Sperrungen sowie Park- und Halteverbot.

Gutscheine künftig digital

Der city partner Offenburg e.V. hat den Startschuss für „Offenburg+“ gegeben: ein digitales und analoges Gutschein- und Vorteilsystem für Offenburg. Getragen von fünf regionalen Sponsoren, gefördert vom Land Baden-Württemberg, gestaltet von drei Offenburgern Grafikbüros.

Jahrelang war der City-Partner-Gutschein eine Geschenkkarte aus Papier, die man nur an wenigen Stellen und nicht online kaufen konnte. Jetzt ist er eine Karte, eine App und ein Prinzip: „Was in Offenburg ausgegeben wird, bleibt in Offenburg“, heißt es in der Pressemitteilung. Der Unterschied zeigt sich vor allem beim Schenken. Künftig gibt es die Geschenkkarte an zahlreichen Verkaufsstellen in der Stadt.

Und wer es eilig hat, kauft sie online, druckt sie sofort selbst aus oder verschickt sie digital. Das funktioniert auch sonntags, wenn einem einfällt,

dass am nächsten Tag ein Geburtstag ansteht. Wer die Karte geschenkt bekommt, kann sie in allen teilnehmenden Betrieben einlösen, auch in Teilbeträgen. Ein Restguthaben verfällt nicht, es bleibt für den nächsten Einkauf auf der Karte. Die physische Karte zum Verschenken bleibt erhalten, wer lieber digital unterwegs ist, nutzt die App. Der reguläre Verkaufsstart der „Offenburg+ Card“ ist für Montag, 16. November, vorgesehen, rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft. Wie viele Verkaufsstellen es zum Start gibt, entscheidet sich in den kommenden Wochen. Betriebe, die Akzeptanzstelle werden möchten, melden sich unter info@cp-og.de. Das System ist laut Pressemitteilung auf Wachstum angelegt. Perspektivisch ließe sich die Karte zu einem Stadtpass entwickeln, der weit über den Einkauf hinausreicht, etwa für Gäste, Neubürger*innen, Familien oder das Ehrenamt.

Gemeinsames Wohnen

WOHNEN Der Fachbereich Familien, Schulen und Soziales lädt zum nächsten Austausch- und Vernetzungsabend zum Thema Gemeinschaftliches Wohnen am Donnerstag, 24. September, von 17.30 bis 20 Uhr in den Mehrzweckraum des Stadtteil- und Familienzentrums Innenstadt ein.

Diese Veranstaltung bietet Gelegenheit, Gleichgesinnte kennenzulernen, neue Wohnprojekte vorzustellen, Mitstreiter*innen für Wohninitiativen zu gewinnen, oder eigene Wohnwünsche und -ideen weiterzuentwickeln. Von gemeinschaftlichem Wohnen über Mehrgenerationenprojekte bis hin zu nachhaltigen Wohnformen – die Möglichkeiten sind vielfältig. Alle Projekte eint ein bewusstes Zusammenwohnen mehrerer Haushalte an einem Ort, die neben ihrem privaten

Wohnraum weitere Flächen und Räume gemeinschaftlich nutzen. Ferner sind Selbstorganisation, wechselseitige Unterstützung und das Umsetzen gemeinsamer Aktivitäten Teil der Motivation und des Zusammenlebens.

Kontakte knüpfen

Der Austausch- und Vernetzungsabend bietet allen Interessierten die Gelegenheit, die eigenen Wohnvorstellungen weiterzuentwickeln, neue Impulse zu erhalten und potentielle Mitstreiter*innen für gemeinsame Projekte kennenzulernen. In lockerer Atmosphäre regen kurze Impulsvorträge bestehender Wohnprojekten zu Gesprächen und zum Kontaktknüpfen ein.

Die Teilnahme zu der Veranstaltung ist kostenfrei.

Frauen und die Revolution

Sonderausstellung im Glasbau des Salmen



Auch Frauen gehen auf die Barrikaden.

Foto: Museum Leipzig

KULTUR Im Salmen läuft seit Freitag die Sonderausstellung „Schwestern, zerreißt eure Ketten! Frauen und die Revolution 1848/49“. Zu sehen ist sie bis 7. März 2027.

Die Revolution von 1848/49 war in ganz Europa auch eine Revolution der Frauen. Sie wollten die unsichtbaren Ketten zerreißen, die ihr Leben bestimmten. Sie kämpften gegen soziale Not und für politischen Wandel – und bekehrten gegen eine Ordnung auf, die sie gesellschaftlich und rechtlich unterdrückte. Diese Wanderausstellung des Forum 1848 am Friedhof der Märzgefallenen Berlin betrachtet die Lebensrealität von Frauen zwischen Verantwortung

und Entrechtung und wie sie trotz zahlreicher Einschränkungen die Gesellschaft gestalteten – in der Revolution und darüber hinaus. Für Offenburg wurde die Ausstellung ergänzt durch die Biografien von Frauen, die sich hier vor Ort auf die eine oder andere Weise an der Revolution beteiligten. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Führungen, Lesungen und Diskussionsveranstaltungen begleitet die Ausstellung, die bis zum 7. März 2027 im Glasbau des Salmen zu sehen ist. Die Ausstellung wird in Kooperation mit der Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte Rastatt gezeigt, wo die Ausstellung zeitgleich zu sehen ist.

Anmelden zum Vorstudium

Am 12. Oktober beginnt das Vorstudium und Orientierungsjahr Bildende Kunst. Auf den neuen Jahrgang warten intensive und spannende erste Wochen mit Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Bildhauerei, Fotografie und vielem mehr. Die Leiterin des Vorstudiums, Kristina Köpp, freut sich auf die Neuen und läutet zugleich die letzte Bewerbungsrunde ein. Wer etwa seinen gewünschten Studienplatz noch nicht erhalten hat, kann

sich bis Montag, 5. Oktober, melden und erhält eine gründliche Vorbereitung sowie eine solide Basis für ein künstlerisches oder gestalterisches Studium im kommenden Jahr. Die Spätzügler sind also ebenfalls willkommen. Das Stipendium der Kulturstiftung Offenburg ist indessen schon vergeben.

Kontakt. kristina.koepp@kunstschule-offenburg.de, Telefon 0871 9364300.

Zwei verlässliche Partner für Offenburg

Ihre Partner rund ums Wohnen und Bauen

WO
Wohnbau
Offenburg
GmbH

Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5
77654 Offenburg
Tel. 0781-9326610
www.wohnbau.de

SO
Stadtbau
Offenburg
GmbH

Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5
77654 Offenburg
Tel. 0781-9326610
www.stadtbau.de

Das ist ja der Gipfel

Mit Hilfe des Smartphones Berge erkennen



Auch auf dem Turm des Hohen Horn finden sich jetzt QR-Codes, die die Orientierung beim Gipfelraten erleichtern.

Foto: Siefke

DIGITALISIERUNG Welchen Gipfel sehe ich da eigentlich? Fast jeder und jede dürfte diese Frage am Aussichtspunkt kennen. In Offenburg beantwortet sie jetzt das Smartphone per QR-Code, ohne App, in wenigen Sekunden.

Wer schon einmal auf dem Brandeckurm stand und versucht hat, die Gipfelkette am Horizont zuzuordnen, hat die Diskussionen vielleicht schon einmal geführt. „Das müsste der Feldberg sein“, „Nein, das ist eher der Kandel“ und „Oder doch der Schauinsland?“ Eine verlässliche Antwort bleibt meistens aus.

Genau dieses Problem lösen die neuen digitalen Orientierungstafeln, die an acht Aussichtspunkten in Offenburg und Umgebung installiert worden sind. Die Idee dahinter ist so einfach wie das Produkt selbst: Eine wetterfeste Tafel mit QR-Code hängt am Geländer auf dem Turm oder ist an der Sitzbank am Aussichtspunkt installiert. Einfach das Smartphone zücken und den Code scannen. Im Anschluss erscheint auf dem Bildschirm ein Panoramafoto des exakten Ausblicks, überlagert mit den Namen aller sichtbaren Berge, Ortschaften und Sehenswürdigkeiten. 17 verschiedene

Panoramen an acht Standorten hat MapShot für Offenburg aufgenommen und kalibriert. Vom Panoramablick des Hohen-Horn-Turms bei Ohlsbach, der bei klarer Sicht bis in die Vogesen reicht, über die Reblandschaft an der Fessenbacher Rebburg-Kapelle bis zum Blick vom weißen Kreuz beim Schützenhaus Wolfgrube. An Orten wie dem Brandeckurm, wo sich der Blick in alle Himmelsrichtungen öffnet, hängen gleich vier Tafeln – eine pro Blickrichtung.

Die Technik dahinter: Jedes Panorama wird vor Ort fotografiert, dann mit Geländedaten und Kartenmaterial abgeglichen. Das System berechnet, welche Punkte von diesem exakten Standort aus sichtbar sind – inklusive korrekter Entfernungen und Höhenangaben. Die Tafeln selbst kosten wenige Euro in der Herstellung und lassen sich bei Bedarf einfach austauschen, während die digitalen Inhalte dahinter jederzeit aktualisiert werden können.

Umgesetzt wurde das Projekt in Kooperation mit dem Stadtmarketing Offenburg. Die Standorte wurden gezielt an bereits beliebten Aussichtspunkten gewählt, also dort, wo Wanderer*innen und Radfahrer*innen ohnehin innehalten.

Musikcafé mit den Wombats

Am Sonntag 20. September lädt das Stadtteil- und Familienzentrum Innenstadt wieder zum Musikcafé mit beschwingten Melodien in den Bürgerpark ein und bietet einen unterhaltsamen Nachmittag für die gesamte Familie. Ausgelassene Stimmung gibt es von 14 bis 17 Uhr auf der Wiese vor dem Billet'schen Schlösschen mit handgemachter Live-Musik der Wombats unplugged.

Drei Vollblutmusiker, jede Menge Leidenschaft und ein unverwechselbarer Sound. Mit Rebecca Peschke (Gesang, Geige), Ralph „Steckle“ Schneider (Gesang, Piano, Harp) und Bodo Schaffrath (Gesang, Akustikgitarre) treffen drei erfahrene Musikerpersönlichkeiten aufeinander, die ihre ganz eigene Interpretation von handgemachter Musik auf die Bühne bringen wollen. Geprägt wird der Sound

von mehrstimmigem Gesang, akustischer Gitarre, Piano und Geige. Dabei setzen Wombats unplugged bewusst auf individuelle Arrangements und verzichten auf den klassischen Coverband-Standard. Ihr Repertoire umfasst bekannte und weniger bekannte Songs aus rund 40 Jahren Musikgeschichte.

Familienfreundlich

Bei Snacks und Getränken zu familienfreundlichen Preisen, die von der Kinderkrippe Mühlbachhopper angeboten werden, lässt sich der Besuch der Musikveranstaltung zu einem kleinen Ausflug ausweiten. Der Park mit seinen Grünflächen und verschiedenen Spielstationen lädt zum Verweilen ein.

Weitere Infos unter www.sfz-offenburg.de/innenstadt.

Jetzt einsteigen!

D-Ticket JugendBW

genau deins.

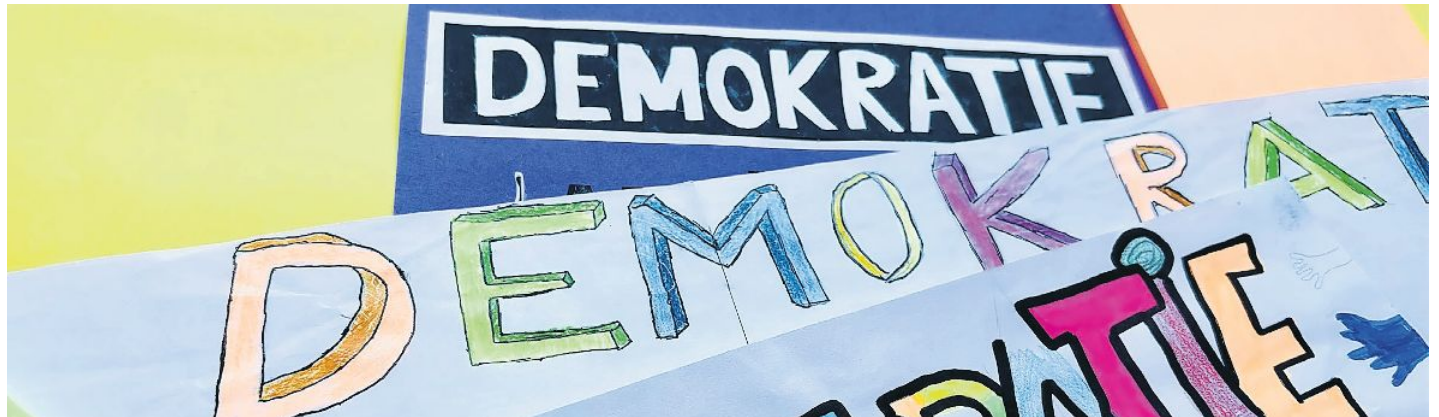
45,- € im Monat

Mit dem **D-Ticket JugendBW** für nur **45,- € im Monat** im gesamten Nahverkehr mit Bus und Bahn bundesweit mobil sein! Und wer möchte bekommt seine Fahrkarte bequem per App auf sein Smartphone. Informiere dich jetzt unter: www.ortenaulinie.de/jugendbw

TGO-Tarifverbund Ortenau - Hauptstr. 66 - 77652 Offenburg - abo@ortenaulinie.de

VERANSTALTUNGEN

20. Sept. bis 4. Okt. 2026



KOSTENLOSE STADTFÜHRUNGEN

Donnerstag, 24. September 2026

Stadtteilspaziergang – zur historischen Entwicklung des Stadtteils Nordwest, 18.30 Uhr, Treffpunkt: Info-Tanke, Okenstraße 30a

Samstag, 26. September 2026

Gewölbekeller – das unterirdische Offenburg, 10.30 Uhr, Treffpunkt: Museum im Ritterhaus, Gerichtsstraße

SALMEN

Donnerstag, 24. September 2026

Kulturpause – 15-minütige Kurzführung über den 12. September 1847, 12.30 Uhr, Salmen, Lange Straße 52

Ausstellungseröffnung „Das Miteinander mitbestimmen – Fragen zu Demokratie und Frieden“, 18 Uhr, Salmen

Samstag, 3. Oktober 2026

Tag der offenen Tür zum Tag der Deutschen Einheit – ab 11 Uhr, Salmen, Lange Straße 52

MUSEUM

Freitag, 25. September 2026

MuseumOnTour – auf 5 Kilometern Waldweg wird gezeigt, welche Spuren der Mensch hinterlässt, 14 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz „Nächstenbach“, Zunsweier

Sonntag, 4. Oktober 2026

Archäologie in der Ortenau: Urgeschichte – Gerhard Gmeiner gibt einen unterhaltsamen Einblick in die Urgeschichte der Ortenau und berichtet von spannenden archäologischen Funden und Entdeckungen, 11 Uhr, Museum im Ritterhaus, Ritterstraße 10

LANGE NACHT DER DEMOKRATIE

Freitag, 2. Oktober 2026, 17.30 – 24 Uhr

Die Lange Nacht der Demokratie lädt ab 17.30 Uhr in die Offenburgs Innenstadt zu kostenlosen Veranstaltungen, Austausch und Begegnungen rund um Demokratie und gesellschaftliches Engagement ein.

Alle Infos unter: www.offenburg.link/demokratie

KUNST

Donnerstag, 1. Oktober 2026

Führung durch die Sonderausstellung – „Glaube zuhause und unterwegs“, 19 Uhr, Museum im Ritterhaus, Ritterstraße 10

24. September bis 11. Oktober 2026

„Das Miteinander mitbestimmen – Fragen zu Demokratie und Frieden“: Schüler*innen setzen sich in 40 Plakaten und 9 Szenarien kreativ mit Demokratie, Frieden, Teilhabe und einem guten Miteinander auseinander, Salmen, Lange Straße 52 *Foto: Salmen*

bis 10. Januar 2027

„Glaube: zuhause und unterwegs“ – gezeigt wird religiöse Volkskunst vom 18. bis 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Ansgar Fütterers, um dem Wandel des christlichen Glaubens, seiner Riten und seiner materiellen Ausdrucksformen von der Vergangenheit bis in die Gegenwart nachzugehen, Museum im Ritterhaus, Ritterstraße 10

bis 18. Oktober 2026

Mind the Gap – die Ausstellung thematisiert den Dialog zwischen unterschiedlichen künstlerischen Generationen, Ausdrucksformen und Perspektiven und macht dabei Spannungen, Gemeinsamkeiten und gesellschaftliche Vielfalt sichtbar, Städtische Galerie, Amand-Goegg-Straße 2

KONZERT/THEATER

Mittwoch, 23. September 2026

Sander Vandamme & Teasy – präsentieren mit Gitarre und Banjo Solosets zwischen intimer Americana und Punk-inspirierten Protestliedern, 21 Uhr, KiK

Sonntag, 27. September 2026

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic – Duo Graceland mit Streichquartett & Band: Graceland bringt die zeitlosen Songs von Simon & Garfunkel mit zwei Stimmen, Gitarren und Streichquartett eindrucksvoll auf die Bühne, 19 Uhr, Reithalle

Freitag, 2. Oktober 2026

Robert Carl Blank – ein international erfahrener Singer-Songwriter mit einem Mix aus Folk, Americana, Pop, Blues und Jazz, 20.30 Uhr, Spitalkeller, Spitalstraße 1a
Celebrate The Eighties – DJ Lolo lädt zu einer nostalgischen Club-Zeitreise mit dem authentischen 80er-Sound der Region ein, 19.30 Uhr, Foyer der Reithalle, Moltkestr. 31

Sonntag, 4. Oktober 2026

LJODAHÅTT – norwegische Literatur mit Folk, Jazz und Rock: die sieben Musiker vertonen alte und moderne Gedichte und schaffen dabei eine lyrische bis wilde, märchenhafte Atmosphäre, 19 Uhr, Reithalle

KINDER

Mittwoch, 23. September 2026

Leben in der Steinzeit – Kurs für Kinder ab 9 Jahren, 14.30 – 16.30 Uhr, Museum im Ritterhaus, Ritterstraße 10



WOCHENMARKT

dienstags, 7.30 bis 13 Uhr
samstags, 7.30 bis 13 Uhr

Samstag, 26. September 2026

Manga Day 2026 – 10 bis 13 Uhr, Infotheke der Kinderabteilung, Stadtbibliothek

Dienstag, 29. September 2026

Auf Tour im Museum – Kurs für Kinder von 5 – 9 Jahren in den verschiedenen Abteilungen des Museums, 15 – 16.30 Uhr, Museum im Ritterhaus, Ritterstraße 10

Mittwoch, 30. September 2026

Vorlesestunde „Ruppi Rüpelfisch“ – Eine Geschichte zum Lachen, Mitfühlen und Mitdenken, die Kinder stark macht im Miteinander, 15 Uhr, Stadtbibliothek

TANZ**Freitag, 25. September 2026**

Weinfest-Tanzbar mit DJ Werner, 22 Uhr, Spitalkeller, Spitalstraße 1a

Samstag, 26. September 2026

Weinfest-Tanzbar mit DJs Josh & Ridduu, 22 Uhr, Spitalkeller, Spitalstraße 1a

Freitag, 25. September 2026

Salsa Dance Night – Unter dem Motto „Energia del Salsa“ gibt es einen kostenlosen Schnuppertanzkurs, 20 Uhr, KiK

KINO**Samstag, 3. Oktober 2026**

„Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen!“, Filmabend zum Tag der Deutschen Einheit, der Film porträtiert 15 ostdeutsche Frauen und ihren Kampf um Gleichberechtigung in der DDR, 20 Uhr, Salmen, Lange Straße 52

Samstag, 26. September 2026

Kommunales Kino: „Das Leben ist eine Baustelle“ – Der Film erzählt humorvoll und warmherzig vom chaotischen Leben des Berliners Jan Nebel nach der Wende. Zwischen Pech, Liebesgeschichten, familiären Problemen und persönlichen Schicksalsschlägen versucht er, sein Leben wieder in den Griff zu bekommen, 20 Uhr, KiK, Weingartenstraße 34c

LESUNG/VORTRAG**Montag, 21. September 2026**

Lyrik-Wortspiel-Lesung mit Joachim Sartorius und José F. A. Oliver: im Gespräch werden Sartorius' Leben und Lyrik sowie sein neuer Gedichtband „Die besseren Nächte“ vorgestellt, 20 Uhr, Stadtbibliothek, Weingartenstraße 32/34

Mittwoch, 23. September 2026

Teilzeitfalle – Vortrag über finanzielle Vorsorge für Frauen und den Umgang mit Gender Pay Gap, geringerer Altersvorsorge und höherer Lebenserwartung, 19 Uhr, Onlineveranstaltung, Infos: www.gleichstellung.offenburg.de

Sonntag, 4. Oktober 2026

„Hölle in Gaza heute – und morgen?“ – Vortrag mit Augenzeuge Prof. Abed Schockry, in Kooperation mit Amnesty International und pax christi, 17 Uhr, SFZ Innenstadt, Stegermattstraße 24

SPRACHE**Montag, 7. + 21. September 2026**

La Charla en Español – deutsch-spanische Runde mit Muttersprachler*innen und Lernenden, 20 Uhr, KiK, Weingartenstraße 34c

SONSTIGES**Montag, 21. + 28. September 2026**

Eltern-Kind-Cafe – für Eltern mit Kindern bis 2 Jahre, jeden Montag, ohne Anmeldung, 10 – 12 Uhr, gefördert durch Landesprogramm STÄRKE, DRK Kreisverbandes Ortenau e.V., Rammersweierstraße 3

Samstag, 26. September 2026

„Spielen verbindet“ Spielenachmittag – Karten, Würfel, Brettspiele; wer ein Lieblingsspiel hat, bringt es mit, 15 bis 17 Uhr, Stadtteilbüro Oststadt, Hindenburgstraße 6

Donnerstag, 1. Oktober 2026

Stromspar-Check – 14 bis 16 Uhr, SFZ Oststadt, Grimmelshausenstraße 30

RATHAUS-GLOCKENSPIEL

Das Repertoire des Glockenspiels besteht aus 140 Melodien. Im monatlichen Wechsel werden Volkslieder und traditionelle Lieder gespielt.

Im **September** erklingen folgende Lieder:

täglich, 11.50 Uhr

Badner Lied
Die Gedanken sind frei

täglich, 17.50 Uhr

Heckerlied (Wenn die Leute fragen)
Es blüht im Lande Baden

samstags, 9.50 Uhr

Üb' immer Treu und Redlichkeit
Frisch auf, zur Weise von Marseille

Weitere Informationen: www.offenburg.de/glockenspiel

Weitere Informationen & Kartenvorverkauf: BürgerBüro, Am Fischmarkt 2, Tel. 0781-82 2000, buergerbuero@offenburg.de
Anmeldungen direkt bei den Veranstaltern



Ritterstraße 10, 77652 Offenburg
Telefon 0781 82-2577, Di bis So 10 bis 17 Uhr
1. Do im Monat 10 bis 22 Uhr
www.museum-offenburg.de



Weingartenstraße 32/34, 77654 Offenburg
Telefon 0781 82-27 11, Di bis Fr 10 bis 19 Uhr,
Sa 10 bis 13 Uhr (montags geschlossen)
www.stadtbibliothek.offenburg.de



Weingartenstraße 34b, 77654 Offenburg
Telefon 0781 93 64-200, i-punkt Kulturforum:
Mo bis Fr 10 bis 13 Uhr, Mo, Di. + Do 14 bis 17 Uhr,
Mi. 14 bis 18 Uhr, www.vhs-offenburg.de



Weingartenstraße 34b, 77654 Offenburg
Telefon 0781 9364-300, i-punkt Kulturforum:
Mo bis Fr 9 bis 13 Uhr, Mo bis Do 14 bis 17 Uhr
www.kunstschuleoffenburg.de



Weingartenstraße 34b, 77654 Offenburg
Telefon 0781 93 64-100,
i-punkt Kulturforum:
Mo bis Fr 9 bis 13 Uhr, Mo bis Do 14 bis 17 Uhr
www.musikschule-offenburg-ortenau.de



Schutterwälder Straße 3, 77656 Offenburg
0781 9226-0
www.messe-offenburg.de



Amand-Goegg-Str. 2, 77654 Offenburg
Telefon 0781 822 040, Mi bis Fr 14 bis 18 Uhr,
Sa, So 11 bis 17 Uhr (Mo, Di geschlossen)
www.galerie-offenburg.de



Lange Straße 52, 77652 Offenburg
Telefon 0781 82-2701; Di, Do, Fr 14 bis 20 Uhr,
Sa, So 11 bis 17 Uhr (Mo, Mi geschlossen)
www.der-salmen.de

**Redaktionsschluss nächster
Veranstaltungskalender:**

Freitag, 25. September 2026

Gilt für den Zeitraum 4. bis 18. Oktober 2026
Redaktion OFFENBLATT, Telefon 0781 82-26 36
E-Mail: offenblatt@offenburg.de



Oberbürgermeister Steffens: „Ihr bildet das Fundament“

Zum gemütlichen Beisammensein hatte jüngst Oberbürgermeister Marco Steffens die Alterskameraden der Feuerwehr Offenburg auf das Weingut Schloss Ortenberg eingeladen. Dabei stand der Austausch untereinander ebenso im Fokus, wie das Plaudern über frühere Einsätze und den technischen Fortschritt. OB Steffens stellte heraus, dass die Alterskameraden „das

Fundament der Feuerwehr“ bilden und von welchem hohem Wert es ist, das „Erbe“ Feuerwehr weiterzugeben. Helmut Humpert, Obmann der Alterskameraden, bedankte sich im Namen aller Anwesenden und betonte, dass besonders der Austausch mit den jetzigen Aktiven und vor allem mit der Jugendfeuerwehr eine „wichtige Aufgabe“ ist.

Foto: Gabriel

Miteinander spielen

Ab September gibt es im Stadtteilbüro Oststadt ein neues Angebot: den Spielenachmittag. Jeweils samstags von 15 bis 17 Uhr sind alle eingeladen, die Freude am Spielen haben – ob Karten, Würfel oder Brettspiele. Wer ein Lieblingsspiel hat, bringt es gerne mit. Begleitet wird der Nachmittag ehrenamtlich von Helga Braun.

Die Termine im Stadtteilbüro Oststadt, Hindenburgstraße 6:

- Samstag, 26. September
- Samstag, 10. Oktober
- Samstag, 17. Oktober
- Samstag, 14. November
- Samstag, 28. November
- Samstag, 5. Dezember

Fragen zum Spielenachmittag beantwortet Nicole Wagner, Gemeinwesenarbeiterin im Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt, Telefon: 0781/93292-34, E-Mail: nicole.wagner@offenburg.de.

Wer lieber abends spielt, ist im SFZ Oststadt in der Grimmelshausenstraße 30 richtig. Dort findet einmal im Monat mittwochs ab 18.30 Uhr ein Spieleabend statt, organisiert von Sabine Imhof-Meinicke im Rahmen der Initiative „Gemeinsam leben im Seidenfaden“. Auch hier gilt: Eigene Spiele dürfen mitgebracht werden.

Die Termine in der Grimmelshausenstraße 30:

- Mittwoch, 30. September
- Mittwoch, 28. Oktober
- Mittwoch, 25. November
- Mittwoch, 16. Dezember

Kontakt für den Spieleabend: vernetzt.seidenfaden@outlook.com

Ob nachmittags im Stadtteilbüro, abends im Stadtteil- und Familienzentrum oder bei beidem – jede und jeder ist willkommen, ganz so, wie es in den eigenen Alltag passt. Anmeldung ist nicht nötig, einfach vorbeikommen.





**KOMM
VORBEI
ZUM**

AUSBILDUNGSTAG

Samstag, 26.09.26
10:00 – 14:00 Uhr

Freiburger Straße 23a
77652 Offenburg
im neuen Ausbildungszentrum.



Kurz notiert

Ein Yogakurs für die Faszien beginnt am Donnerstag, 8. Oktober, im Rehasentrum, Kronenplatz 1 in Offenburg. Der Kurs von 19.45 bis 21.15 Uhr ist zertifiziert und wird von den Krankenkassen bezuschusst. Die erste Stunde ist unverbindlich und kann zum Testen genutzt werden. Bitte eine Matte und Decke mitbringen. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Anmeldung und weitere Kurse unter www.ortenau-yoga.de oder Telefon 07841/270694.



Sauber machen, sauber bleiben

Erneut rufen der BUND Ortenau, die Sammelgruppe des Forum West e.V. und weitere Initiativen dazu auf, sich am World Cleanup Day zu beteiligen. Die Aktion findet am Samstag, 26. September, ab 11 Uhr statt. Startpunkt ist die Mensa des SFZ Mühlbach. Gemeinsam soll die Umwelt von Abfällen befreit und auf das Ausmaß des Müllproblems aufmerksam gemacht werden. Passend dazu läuft von 14 bis 17 Uhr im SFZ Mühlbach das Repaircafé „Gemeinsam reparieren statt wegwerfen“.

Engagierte Einzelpersonen und weitere Gruppen sind eingeladen mitzuhelfen. Für die benötigten Müllsäcke, Müllgreifer und die anschließende Entsorgung ist gesorgt. Handschuhe sollten auf jeden Fall mitgebracht werden, bei größeren Gruppen und für Rückfragen wird um eine Kontaktaufnahme unter sauberesoffenburg@web.de gebeten.

Plakat: Veranstalter

Fotos der Klimakrise gesucht

Nachdem das Wetter im vergangenen Jahr in der Ortenau wenig auffällig war, macht sich der Einfluss des Klimawandels 2026 bereits in der ersten Hälfte des Jahres deutlich bemerkbar: Hitzewellen und extreme Trockenheit machen Mensch und Natur zu schaffen. Vertrocknete Vegetation, Jungvögel, die aufgrund der Hitze aus ihren Nestern fallen und austrocknende Bäche sind nur einige der erschreckenden Beobachtungen. Das BUND-Umweltzentrum Ortenau möchte solche Bilder sammeln und die Auswirkungen der Klimakrise dokumentieren. Petra Rumpel, Geschäftsführerin des BUND-Kreisverbands Ortenau erklärt: „Sicherlich hat jeder einen etwas anderen Fokus: Menschen, die bei der Arbeit unter Hitze leiden, Schäden in der Landwirtschaft

durch die Dürre, versiegende Brunnen und vieles mehr – alles zusammen gibt dann ein umfassendes Gesamtbild dessen, was den Klimawandel in der Ortenau ausmacht.“

Der Umweltverband freut sich deshalb über Zusendungen von Fotos in guter Qualität, pro Person max. 5 Stück, mit Erlaubnis zur nichtkommerziellen Verwendung und, falls eine entsprechende Beschriftung erwünscht ist, mit Angabe der Bildquelle. Auch Informationen zum Objekt, Fundort etc. sind willkommen. Eine Einsendung ist möglich per Mail an bund-ortenau@bund.net. Unter allen Einsendungen bis zum 30. September verlost der BUND fünf Eintrittskarten für Vortragsveranstaltungen aus dem Veranstaltungsprogramm im Herbst/Winter.

FREIZEITBAD

STEGERMATT • OFFENBURG



EINTAUCHEN
ERLEBEN
WOHLFÜHLEN

Ein Bad. Viele Welten.

Tauchen Sie ein in die **Badewelten** des Freizeitbad Stegermatt und lassen Sie den Winter vor der Tür. Erleben Sie **Badespaß** und Erholung in einer attraktiven Indoor-Bäder- und **Saunalandschaft**. **Genießen** Sie mit allen Sinnen entspannte Stunden in stilvoller **Atmosphäre** und fühlen Sie sich rundum **wohl**.



Erlebnisswelt

Saunawelt

FREIZEITBAD STEGERMATT

Stegermattstraße 11
77652 Offenburg

+49 781 9276-600

info@freizeitbad-stegermatt.de
www.freizeitbad-stegermatt.de

oder [/freizeitbadstegermatt](https://www.facebook.com/freizeitbadstegermatt)

ÖFFNUNGSZEITEN

Freizeitbad & Sauna
Mo. - So. 10:00 - 22:00 Uhr

Frühschwimmen
Di. + Do. 06:30 - 08:30 Uhr

Damensauna
Mi. 10:00 - 22:00 Uhr

Gastronomie
Mo. - So. 10:00 - 21:00 Uhr

Verlässliche Versorgung

Welttag der Patientensicherheit: Ortenau Klinikum nimmt Stellung

Anlässlich des Welttages der Patientensicherheit Mitte September macht das Ortenau Klinikum auf die Bedeutung einer sicheren, verlässlichen und patientenorientierten Versorgung aufmerksam. Der Welttag der Patientensicherheit ist einer der globalen Gesundheitstage der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Vorrangiges Ziel ist es, das öffentliche Bewusstsein und Engagement für Patientensicherheit zu erhöhen.

Patientensicherheit beginnt mit vielen kleinen und großen Maßnahmen im Klinikalltag: der eindeutigen Identifikation von Patientinnen und Patienten, einer sicheren Medikamentengabe, der Einhaltung von Hygienestandards, standardisierten Abläufen, einer offenen Gesprächskultur und vielem mehr. Beim Ortenau Klinikum arbeiten täglich zahlreiche Berufsgruppen und Fachbereiche gemeinsam daran, Risiken frühzeitig zu erkennen und die Qualität der Behandlung kontinuierlich zu verbessern.

„Patientensicherheit ist für uns keine Einzelmaßnahme und kein Thema, das nur an einem bestimmten Tag im Jahr wichtig ist. Sie ist ein grundlegender Bestandteil unserer täglichen Arbeit“, sagt Peter Kraemer, Medizinischer Vorstand des Ortenau Klinikums. „Entscheidend ist, dass wir als Team aufmerksam bleiben, Erfahrungen miteinander teilen und auch über Situationen sprechen, in denen etwas beinahe schiefgegangen wäre. Nur so können wir aus ihnen lernen und unsere Abläufe weiter verbessern.“

An den Standorten des Klinikverbunds kommen zahlreiche Maßnahmen zum Einsatz, die eine sichere Versorgung unterstützen. „Dazu gehören unter anderem sogenannte Morbiditäts- und Mortalitäts-Konferenzen (M&M-Konferenzen), bei denen erkannte Komplikationen und schwierige Behandlungsverläufe regelmäßig interprofessionell und interdisziplinär analysiert werden“, berichtet Kraemer. Das Ziel bestehe darin, aus kritischen Situationen zu lernen und Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Diese Konferenzen finden sowohl



OP-Team bei einer Operation.

Foto: Ortenau Klinikum

standortübergreifend als auch innerhalb einzelner Fachabteilungen statt.

Ein weiteres Beispiel ist die Anwendung der Sicherheitscheckliste der WHO bei Operationen. Vor jeder Operation kommt eine standardisierte Sicherheitscheckliste zum Einsatz. In einem mehrstufigen Verfahren werden unter anderem Patientenidentität, Eingriff, Operationsseite, vorhandene Befunde, Risiken, Instrumente und notwendige Blutkonserven überprüft. Erst nach einem gemeinsamen „Team-Time-out“ wird mit der Operation begonnen.

Risikomanagement

Auch das klinische Risikomanagement trägt zur Patientensicherheit bei. Über das anonyme Meldesystem CIRS (Critical Incident Reporting System) haben Mitarbeitende die Möglichkeit, sicherheitsrelevante Ereignisse und Beinahe-Fehler zu melden. Die Meldungen werden strukturiert analysiert und mit konkreten Maßnahmen hinterlegt. „Patientensicherheit bedeutet auch, aus Fehlern und Beinahe-Fehlern zu lernen. CIRS hilft uns dabei, Risiken frühzeitig zu erkennen, gemeinsam zu analysieren und daraus konkrete Verbesserungen für die Versorgung abzuleiten“, sagt Marianne Hauß, Verantwortliche für das Prozess- und Risikomanagement am Ortenau Klinikum. Darüber hinaus finden am Ortenau Klinikum regelmäßig externe Qualitätskontrollen und Peer Reviews statt. Auffällige Qualitätskennzahlen werden durch

externe Experten überprüft. Das Ortenau Klinikum ist Mitglied im Klinikverbund Clinotel. Über Peer-Review-Verfahren analysieren erfahrene externe Fachkollegen gemeinsam mit den Ärzten der Fachabteilung Prozesse und Abläufe gemeinsam mit den behandelnden Teams.

Und schließlich werden die Mitarbeitenden regelmäßig geschult und für mögliche Risiken im Behandlungsprozess sensibilisiert. So beispielsweise im Bereich der Klinikhygiene. „Da die Händehygiene eine der wichtigsten Hygienemaßnahmen in Kliniken ist, schulen wir unsere Beschäftigten regelmäßig im Umgang mit Desinfektionsmitteln und der richtigen Händedesinfektion“, erläutert Andreas Christian Schröder, Chefarzt und Leiter des Instituts für Klinikhygiene am Ortenau Klinikum. So wurde das Ortenau Klinikum im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Aktion saubere Hände“ in den vergangenen Jahren wiederholt mit Goldmedaillen für sein Hygienemanagement ausgezeichnet. Um ein Höchstmaß an Patientensicherheit in einem Klinikum zu gewährleisten, ist eine enge, interprofessionelle Zusammenarbeit unabdingbar. Der ärztliche Dienst, die Pflege, die therapeutischen Berufsgruppen und weitere Mitarbeitende bringen ihre jeweiligen Perspektiven ein. Durch strukturierte Übergaben, standardisierte Prozesse und regelmäßige Besprechungen können Informationen zuverlässig weitergegeben und Risiken frühzeitig erkannt werden.

Rund um die Pflege

Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Zentrale Offenburg, bietet an verschiedenen Standorten Außensprechstunden an. Diese finden, wenn nicht anders angegeben, von 9 bis 12 Uhr statt. Interessierte können in dieser Zeit am jeweiligen Außenstandort ohne Anmeldung vorbeikommen.

Die Außensprechstunden finden in der kommenden Woche an folgenden Terminen statt: am Mittwoch, 23. September, im Stadtteil- und Familienzentrum **Buntes Haus**, Moltkestraße 10 – und am Donnerstag, 24. September, im Rathaus **Ortenberg**, Dorfplatz 1.

Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale und kostenlose Beratungsstelle. Die Mitarbeiterinnen beraten und informieren Menschen mit einem Pflegebedarf und/oder deren Angehörige sowie alle Interessierten rund um die Themen Pflege und Versorgung.

Bei Fragen: Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Zentrale Offenburg, Telefon 0781/82-2337, -2531 oder -2593; psp-ortenaukreis@offenburg.de oder www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de.

Exkursion Demeterhof

Auf dem Demeterhof Witt wird ökologischer Landbau praktiziert. Seit fast 40 Jahren sind die Biolandwirte Mitglied des Demeter-Verbandes. Seit 1989 sind die Produkte im eigenen Hofladen erhältlich. Bei der Betriebsbesichtigung wird Johannes Witt die Besucher*innen zu seinen Wiesen, Feldern und Gewächshäusern führen. Dabei erhalten die Teilnehmenden Einblick in die Anbaumethoden und Versuche mit neuen Produkten und erfahren, mit welchen zusätzlichen Herausforderungen die Landwirtschaft durch die Klimakrise zu kämpfen hat.

Die Exkursion findet am Freitag, 25. September, von 17 bis zirka 19 Uhr statt. Treffpunkt ist der Demeterhof Witt in der Hubertusstraße 13 in Offenburg-Weier. Der Kostenbeitrag beträgt 5 €, eine Anmeldung beim BUND-Umweltzentrum Ortenau unter Telefon 0781/25484 (Montag- und Mittwochtvormittag) oder per E-Mail unter bund-ortenau@bund.net ist erforderlich. Veranstalter ist der BUND in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau und der VHS.

Der etwas andere Unterricht

Zum sechsten Mal Sommerschule in den Ferien

SOMMERSCHULE Eine Woche voller Lernen, Bewegung, Kreativität und besonderer Erlebnisse liegt hinter 74 Schülerinnen und Schülern aus elf Offenburg Grundschulen. Im Rahmen des Landesprogramms Sommerschulen Baden-Württemberg, das vom Kultusministerium Baden-Württemberg gefördert und von zahlreichen Sponsoren unterstützt wird, konnten die Kinder auch in diesem Jahr wieder eine abwechslungsreiche Ferienwoche erleben. Bereits zum sechsten Mal findet das kostenfreie Ferienprogramm in Zusammenarbeit des Schulamtes Offenburg, dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (GS), der Volkshochschule und der Lorenz-Oken-Schule Bohlsbach auf dem Kulturforum in Offenburg statt. In insgesamt sechs Gruppen durchliefen die zukünftigen Drittklässler einen individuell abgestimmten Stundenplan. Im Mittelpunkt standen dabei die Fächer Deutsch und Mathematik. Durch die gezielte Wiederholung und Festigung wichtiger Lerninhalte konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen auffrischen. Neben dem Unterricht sorgte ein vielfältiges Ergänzungsprogramm für jede Menge Abwechslung. In den Bereichen Kreativität, Sport & Bewegung, Technik und Musik konnten die Kinder ihre eigenen Interessen entdecken, neue Erfahrungen sammeln und gemeinsam mit

anderen aktiv werden. So wurde die Sommerschule zu einer gelungenen Mischung aus Lernen und Ferienerlebnis. An drei Tagen durften die Schülerinnen und Schüler die Stadtbibliothek Offenburg besichtigen und sich einen eigenen Bibliotheksausweis ausstellen lassen. Ein Höhepunkt war der Blaulicht-Nachmittag auf dem Kulturforum. An drei Stationen konnten die Kinder Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst kennenlernen und spannende Einblicke in die jeweiligen Berufsfelder gewinnen.

Alte und neue Sponsoren

Auch Literatur kam in dieser Woche nicht zu kurz. Bei einer Lesung durften die Schülerinnen und Schüler der Autorin Barbara Rose lauschen. Den krönenden Abschluss der gemeinsamen Woche bildete am Freitagnachmittag die große Abschlussveranstaltung in der Reithalle. Einen besonderen Dank spricht das Organisations-Team mit Sina Spinner, Nicole Kränkel-Schwarz, Anne Nickert und Bettina Deutscher den Sponsoren Sparkasse Offenburg/Ortenau, Offenburg Bürgerstiftung St. Andreas, Mildener Verlag und Edeka aus, die das Projekt bereits seit Jahren unterstützen. Neu dabei waren die Polizei Offenburg, die Feuerwehr Offenburg, der ASB und das Ortenau Klinikum.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND AUSSCHREIBUNGEN

Schlagraumversteigerung

Schlagraumversteigerung von Brennholz im Stadtwald Offenburg

Am Forststützpunkt Waltersweier findet für die kommende Saison die erste Schlagraumversteigerung für den Stadtwald Offenburg am 2.10.2026 statt. Es kommen für den Distrikt I (Stadtwald) Lose zum Gebot.

Die Registrierung der Bieter beginnt ab 16 Uhr und die Versteigerung beginnt um 16.30 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind nur Bieter*innen mit absolviertem Motorsägelehrgang und gültiger Bieternummer. Die Bescheinigung muss am Versteigerungstermin vorgelegt werden.

Die Bezahlung erfolgt ausschließlich über EC-Kartenzahlung!

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND AUSSCHREIBUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Oberbürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin am 11. Oktober 2026

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbungen vom Gemeindevwahlausschuss zugelassen wurden.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt; bei gleichzeitigem Eingang hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

Lfd. Nr. Vollständiger Familienname, Vorname oder Rufname, Beruf oder Stand, Geburtsjahr, Wohnort (Hauptwohnung)

- 1 Christ, Julian**, Bürgermeister, 1987, Gernsbach
- 2 Dr. Benz, Tobias**, Bürgermeister, 1982, Grenzach-Whylen
- 3 Albicker, Ulrich**, Director Sales, 1969, Offenburg
- 4 Dr. Düker, Fritz**, Facharzt für Oralchirurgie, 1970, Offenburg
- 5 Altun, Okan**, Student, 2005, Mannheim
- 6 Rohr, Emanuel**, Projektmanager, 1977, Offenburg
- 7 Tondo, Yasemin**, selbständige Gastronomin, 1987, Hohberg

Diese Bewerber/innen werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Offenburg, den 17. September 2026

Marco Steffens
Oberbürgermeister

Einladung

Die nächste Sitzung des Haupt- und Bauausschusses der Stadt Offenburg findet am Montag, 21. September, um 18 Uhr im Salmen, Lange Straße 52, statt.

Tagesordnung

- Fortführung Zuschuss City Partner e.V.
- Konzeptvergabeverfahren ehem. Siedlerhof Albersbösch
- Umbau und Sanierung Pfählervilla – Baubeschluss
- Entscheidung über die Annahme von Spenden gemäß §78 Abs. 4 Gemeindeordnung

OFFENBURG DU MACHST DEN UNTERSCHIED

#SPURENHINTERLASSER



DU MACHST DEN UNTERSCHIED!

Alles, was wir als Mitarbeitende der Stadt Offenburg tun, hinterlässt Spuren bei den 62.000 Bürger*innen, für die wir arbeiten. Damit wir dies auch weiterhin tun können, suchen wir Menschen, die bereit sind, mit uns als Arbeitgeberin zusammen Spuren zu hinterlassen. Denn es macht für die Menschen, die hier leben, einen Unterschied, ob wir unseren Job machen – oder eben nicht.

JETZT BEWERBEN:
karriere.offenburg.de



WERDE AUCH DU SPURENHINTERLASSER (M/W/D)!

- ALS **ASSISTENT*IN DER FACHBEREICHSLEITUNG** IM **FACHBEREICH BAUSERVICE** ...
- ALS **SACHBEARBEITER*IN BAURECHT** IM **FACHBEREICH STADTPLANUNG UND BAURECHT, ABTEILUNG BAURECHT** ...
- ALS **SACHBEARBEITER*IN FORDERUNGSMANAGEMENT** IM **FACHBEREICH FINANZEN, ABTEILUNG STADTKASSE** ...
- ALS **SACHGEBIETSLEITER*IN SPORT** IM **FACHBEREICH FAMILIEN, SCHULEN UND SOZIALES, ABTEILUNG BILDUNG – SCHULE UND SPORT** ...
- ALS **BÜROASSISTENT*IN** FÜR UNSERE **ABTEILUNG BILDUNG – SCHULEN UND SPORT** ...
- ALS **VERWALTUNGSMITARBEITER*IN** FÜR UNSERE **ABTEILUNG BILDUNG – KITAS UND SOZIALPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE AN SCHULEN** ...
- ALS **HEILPÄDAGOG*IN (B. A.)** IM **FACHBEREICH FAMILIEN, SCHULEN UND SOZIALES** ...

... MACHST DU DEN UNTERSCHIED FÜR DIE OFFENBURGERINNEN UND OFFENBURGER.

MACH JETZT DEN UNTERSCHIED FÜR DIE BÜRGER*INNEN IN OFFENBURG!
BEWIRB DICH JETZT: karriere.offenburg.de

Theaterkurs für Nachwuchsmimen

Im Jahr 2027 feiert das Theater im Gewölbe Offenburg sein 50-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums bietet das Theater im Gewölbe dazu einen offenen Theaterkurs an. An acht Terminen im Herbst/Winter 2026 können Interessierte, mit oder ohne Theatererfahrung die Grundlagen des Schauspiels und Improvisationstechniken, Arbeit an Präsenz, Ausdruck und Stimme kennenlernen oder vertiefen.

Der Workshop findet ab dem 7. Oktober mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr im Probenraum Prinz -Eugen-Straße 4 (Dachgeschoss) statt. Kursleitung haben Regisseur und Theaterpädagoge Philipp Basler und



Es locken die Bretter, die die Welt bedeuten!

Foto: ThIG

die Stimmtrainerin und Logopädin Bettina Ragnit. Nach dem Kurs gibt es die Möglichkeit, bei Theaterprojekten anlässlich des Jubiläums mitzuwirken.

Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Homepage www.thig-offenburg.de oder per E-Mail an: thig-projekte@web.de.

Behindertenausweis

Wozu braucht man einen Schwerbehindertenausweis? Wer hat darauf Anspruch? Elke Zimmermann vom Landratsamt hält dazu einen Vortrag am Dienstag, 29. September, um 18.30 Uhr im ANNA, Kornstraße 3. Der Vortrag wird als Hybridveranstaltung stattfinden, man kann auch online von zuhause aus teilnehmen. Dazu ist eine Anmeldung unter Angabe der E-Mailadresse unter offenburg.link/veranstaltungenANNA notwendig. Auch eine Anmeldung für die Teilnahme in Präsenz ist wünschenswert unter oben genanntem Link oder Telefon 0781/82-2222. Anmeldeschluss ist Montag, 28. September. Der Eintritt ist frei.

ANZEIGE

Neue Wohnanlage in OG-Rammersweier



Moderne 3-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss mit Terrasse und Gartenanteil, Tiefgarage / Aufzug. Attraktive Wohnlage im Rebland. **Effizienzhaus 40 / Jetzt Sonder-Abschreibung sichern!**



Mehr Infos / Exposé

Herr Bernd Wallasch
☎ 0781 / 92458 - 37
immobilien@rendler-bau.de



Kontakt & Anfrage:

☎ +49 176 71315657

✉ bajrajbetim@icloud.com

✓ ZUVERLÄSSIG ✓ KOMPETENT ✓ REGIONAL

SAUBERKEIT | PFLEGE | ZUVERLÄSSIGKEIT

Ihr Partner für Garten & Gebäude



Gartenpflege

Rasen mähen, Hecken schneiden, Unkrautentfernung, Bepflanzung



Gartengestaltung

Neuanlagen, Umgestaltung, Terrassen- und Wegebau



Gebäudereinigung

Treppenhäuser, Büros, Schulen, Wohnanlagen, Glas- und Fensterreinigung



Objektpflege

Innen- und Außenbereiche, Hausmeisterservice



Winterdienst

Schneeräumung und Streudienst



ALLES AUS EINER HAND

Rückmietverkauf als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie.

Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert. Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.

Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandsplanung u. Immobilienverrentung. Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76 in 77746 Schutterwald. Rufen Sie uns an:

Telefon: 0781-9197304



Ebertplatz 19, 77654 Offenburg
☎ 0781 42322

Spleßgasse 1, 77694 Kehl
☎ 07851 2283
ehm. Bestattungsinstitut Klein

Telefonisch Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen.

Ihr Ansprechpartner seit 1987

www.bestattungen-kiechle.de



Beratungsstelle
Offenburg
Tel. 0781 932293
Offenburg@lbs-sued.de

Die perfekte Lösung für Ihre Modernisierung!

Bis zu 50.000 Euro* ohne Grundbucheintrag.

* Kredit in Verbindung mit einem LBS-Bausparvertrag

www.offenblatt.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 www.wm-aw.de (Fa.)



So geht Kassieren heute.

Egal ob Handwerk, Gastronomie oder Einzelhandel:

Die passende Bezahlösung für jeden Betrieb – einfach, flexibel und direkt aus der Region. Jetzt passende Lösung entdecken unter sparkasse-offenburg.de/kassieren



Kartenlesegeräte



Kassensysteme



Kassieren mit mobilen Endgeräten



S-POS



Sparkasse
Offenburg/Ortenau

Weil's um mehr als Geld geht.